

Niederschrift KA/007/2011

über die öffentliche und nichtöffentliche Sitzung des
Kulturausschusses der Stadt Rheine
am 03.02.2011

Die heutige Sitzung des Kulturausschusses der Stadt Rheine, zu der alle Mitglieder ordnungsgemäß eingeladen und - wie folgt aufgeführt - erschienen sind, beginnt um 16:00 Uhr im Sitzungsraum 104 des Neuen Rathauses.

Anwesend als

Vorsitzende:

Frau Monika Lulay	CDU	Ratsmitglied / Vorsitzende
-------------------	-----	----------------------------

Mitglieder:

Herr Udo Bonk	CDU	Ratsmitglied
Herr Robert Grawe	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	Ratsmitglied
Frau Marianne Helmes	CDU	Ratsmitglied
Herr Bernhard Kleene	SPD	Ratsmitglied / 1. Stellv. Vorsitzender
Herr Dr. Rudolf Koch	FDP	Sachkundiger Bürger
Frau Hannelore Koschin	SPD	Ratsmitglied ab 16:10
Frau Birgit Marji	Alternative für Rheine	Ratsmitglied ab 16:55
Frau Margret Möller-Waltermann	CDU	Sachkundige Bürgerin
Herr Friedrich Theismann	CDU	Ratsmitglied
Herr Falk Toczkowski	SPD	Ratsmitglied / 2. Stellv. Vorsitzender
Herr Detlef Weßling	SPD	Ratsmitglied

beratende Mitglieder:

Frau Brigitte Burchert		Sachkundige Einwohnerin f. Seniorenbeirat
------------------------	--	---

Vertreter:

Herr Saban Akpınar

Vertretung für Herrn
Alex Janzen

ab 16:15

Herr Thomas Bücksteeg CDU

Vertretung für Herrn Dr.
Alexander Doumat

Verwaltung:

Herr Axel Linke

Beigeordneter

Herr Dr. Thomas Gießmann

Stellv. Fachbereichslei-
ter, Stadtarchivar

Herr Klaus Dykstra

Schriftführer

Herr Frank de Groot-Dirks

Fachbereichscontroller

Frau Dr. Christiane Kerrutt

Vertreterin der städt.
Museen

Frau Elsbeth Wigger

Leiterin der Stadtbiblio-
thek

Gäste:

Herr Gerrit Musekamp

Kloster Bentlage gGmbH
zu Top 4

Frau Lulay eröffnet die heutige Sitzung des Kulturausschusses der Stadt Rheine und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Änderungsanträge zur Tagesordnung werden nicht gestellt.

Öffentlicher Teil:

1. **Niederschrift Nr. 6 über die öffentliche Sitzung am 11. November 2010**

00:00:20

Herr Dykstra teilt mit, dass in der Niederschrift versehentlich die Anwesenheit von Frau Ehrenberg aufgeführt wurde, obwohl sie an dieser Sitzung nicht teilnahm. Dies wurde in der Originalniederschrift bereits korrigiert.

Auf Nachfrage von Frau Lulay werden weder Änderungs- noch Ergänzungswünsche vorgetragen.

2. Bericht der Verwaltung über die Ausführung der in der öffentlichen Sitzung am 11. November 2010 gefassten Beschlüsse

00:01:30

Herr Linke teilt mit, dass die Beschlüsse ausgeführt wurden. Zu den Anträgen der CDU-Fraktion vom 25.10.2010 zur Teilhabe von Senioren an kulturellen Angeboten und zur Aufarbeitung des Themas „Singen an Schulen“ berichtet er, dass diese im Laufe des Jahres aufgegriffen werden und verweist hierzu auf die Arbeits- und Projektplanung 2011 für den Kulturausschuss. (siehe hierzu TOP 3 – Informationen)

Weiter führt er aus, dass der Rat den Empfehlungsbeschlüssen zu den Eintrittspreisen und den Allgemeinen Geschäftsbedingungen für die Theater- und Konzertveranstaltungen gefolgt sei.

3. Informationen

00:02:45

a) Arbeits- und Projektplanung 2011 für den Kulturausschuss

Herr Linke stellt die Arbeits- und Projektplanung 2011 vor. (Anlage 1)

Herr Toczkowski regt hierzu an, dass man wie im letzten Jahr vereinbart, jeweils einem Vertreter aus jeder Fraktion die derzeitigen Magazine zeigen möge, bevor das Thema Zentralmagazin in der Sitzung am 05.05.2011 beraten werde.

b) Verleihung des Ehrenamtspreises „DER DANK“ des Landes NRW

Herr Dr. Gießmann berichtet über die Verleihung des Ehrenamtspreises DER DANK an das Metropoli und die Vorleserinnen der Stadtbibliothek. (Anlage 2)

4. Kloster Bentlage, Jahresbericht 2010 und Planungen 2011 Vorlage: 056/11

00:12:03

Herr Linke verweist auf die Vorlage.

Herr Toczkowski stellt fest, dass die Entwicklung in Bentlage auf einem guten Weg sei. Anschließend bittet er um ergänzende Informationen zu der geplanten Comedy-Reihe im Salzsiedehaus und den Planungen zu einem Weihnachtsmarkt am Kloster.

Herr Musekamp erläutert die Hintergründe zu diesen Ideen. Er weist darauf hin, dass es sich bei beiden Veranstaltungen um Projekte handelt, die im wirtschaftlichen Risiko des Cafe-Pächters liegen. Von Seiten des Klosters werde aber insbesondere beim Weihnachtsmarkt darauf geachtet, dass dieser familienfreundlich

gestaltet werde. Mit dieser Vorgabe werde man ein dem Anspruch des Klosters entsprechendes kulturelles Rahmenprogramm gestalten.

Von Seiten der Ausschussmitglieder wird Wert darauf gelegt, dass der Weihnachtsmarkt in Abstimmung mit dem Verkehrsverein geplant werde. Herr Bonk weist in diesem Zusammenhang darauf hin, dass der Verkehrsverein zu diesem Thema zu einem runden Tisch einladen wird.

Beschluss:

Der Kulturausschuss nimmt den Bericht zur Arbeit der Kulturellen Begegnungsstätte Kloster Bentlage gGmbH im Jahr 2010 und die Planungen für das Jahr 2011 zu Kenntnis.

**5. Städtische Museen: Jahresbericht 2010 und Arbeitsplanung 2011
Vorlage: 052/11**

00:27:28

Herr Linke verweist auf die Vorlage

Herr Toczowski erklärt, dass die Arbeit der städtischen Museen im vergangenen Jahr eine Vielzahl von Erfolgen verzeichnen könne. Beispielhaft nennt er die Kreuzherrenausstellung in Bentlage und die Fotoausstellung von Hermann Willers im Falkenhof.

Weiter wird von allen Ausschussmitgliedern begrüßt, dass das Jahr 2011 genutzt werden soll, neben der Durchführung des bestehenden Programms, den bisherigen Bestand zu analysieren und auf seine Kosten/Nutzen zu überprüfen.

Beschluss:

Der Kulturausschuss nimmt den Tätigkeitsbericht 2010 und die Planungen 2011 zur Kenntnis.

**6. Stadtbibliothek, Jahresbericht und Arbeitsplan 2011
Vorlage: 053/11**

00:31:44

Herr Linke verweist auf die Vorlage.

Frau Helmes stellt fest, dass sich der Umzug der Stadtbibliothek positiv ausgewirkt habe. Weiter bittet sie um Informationen zur Zusammenarbeit mit den kirchlichen Büchereien.

Frau Wigger berichtet, dass man sich gegenseitig nicht als Konkurrenz empfinde. Es gäbe zwar keine direkte Zusammenarbeit, aber es haben bereits Führungen

und Gespräche mit Mitarbeiterinnen der Kirchenbüchereien stattgefunden. Weiter führt sie aus, dass das Bistum eine eigenen Fachstelle für die Betreuung und Beratung der Kirchenbüchereien habe. Diese würde im Moment eine Bibliotheks-EDV in den Kirchenbüchereien einführen, die vom gleichen Hersteller stamme, wie die Software, die im Laufe des Jahres neu in der Stadtbibliothek installiert werde. Dann könne man prüfen, ob es weitere Möglichkeiten der Zusammenarbeit geben kann.

Herr Bonk bittet um Informationen zum Bestandsaufbau fremdsprachiger Literatur. Hierzu berichtet Frau Wigger, dass die Bibliothek einen ausführlichen Bericht in der Sitzung am 14. Juli vorstellen werde. Unabhängig davon sei man im Moment dabei, den Zugang zu den vorhandenen Beständen zu vereinfachen, in dem man die Präsentation der Medien neu gestalte. Dies geschehe dadurch, dass alle fremdsprachigen Medien zukünftig nach Sprachen geordnet, in alphabetischer Reihenfolge in einem Bereich präsentiert werden.

Beschluss:

Der Kulturausschuss nimmt den Jahresbericht 2010 und die Arbeitsplanung 2011 zur Kenntnis.

7. Produkt 1306 Stadtarchiv: Arbeitsbericht 2010 - Arbeitsplan 2010 Vorlage: 040/11

00:36:40

Herr Linke verweist auf die Vorlage.

Frau Möller-Waltermann bittet um Erläuterung der im vergangenen Jahr rückläufigen Besucherzahlen.

Herr Gießmann führt aus, dass es sich um ganz normale Schwankungen im laufenden Archivbetrieb handle, da das Archiv zum einen von den regelmäßigen Archivnutzern, wie den Familienforschern, aufgesucht werde und auf der anderen Seite Schülerinnen und Schüler zu ganz speziellen Themen das Archiv besuchen.

Herr Toczowski erinnert an den Beschluss des Kulturausschusses vom 16.09.2010, mit dem die Verwaltung beauftragt wurde, die Kosten für die Errichtung eines Zweckbaues und die Kosten bei Errichtung durch einen Investor zu ermitteln. Er möchte hierzu auch wissen, ob es bereits neue Ergebnisse aus Gesprächen mit möglichen Investoren gebe.

Herr Dr. Gießmann teilt mit, dass ein Gespräch mit potenziellen Investoren stattgefunden habe. Es finde in der nächsten Woche eine interne Besprechung statt in der die Reaktionen auf dieses Gespräch bewertet würden. Danach müsse man entscheiden, wie es weiter gehe.

Herr Linke erklärt, dass es derzeit noch keine belastbaren Zahlen gebe, auf denen man im Verlauf der Haushaltsplanberatungen aufbauen könne. Sollten im

Laufe dieses Jahres die Planungskosten benötigt werden, müsste man diese ggf. im Wege einer überplanmäßigen Ausgabe zur Verfügung stellen.

Beschluss:

Der Kulturausschuss nimmt den Jahresbericht 2010 und den Arbeitsplan 2011 des Stadtarchivs zustimmend zur Kenntnis.

**8. Beratung Ergebnis- und Investitionsplan 2011 - 2014
Fachbereich 1 - Bildung, Kultur und Sport
Produktgruppen 13/Kultur und 14/Volkshochschule
Vorlage: 030/11**

00:41:15

Herr Linke verweist auf die zu Beginn der Sitzung verteilten Anregungen aus der Bürgerbeteiligung zur Haushaltsplanberatung. Er berichtet, dass vereinbart worden sei, dass die Verwaltung die Anregungen ohne Stellungnahme der Politik übergibt. Im Anschluss gibt Herr de Groot-Dirks einen Überblick über den Inhalt der Vorlage. Er weist darauf hin, dass insbesondere noch ein Beschluss zur Finanzierung der Bewachungskosten gefasst werden müsse. Hierzu hat die Verwaltung in der Vorlage einen Deckungsvorschlag unterbreitet, bei dem allerdings 18.000 € aktuell noch nicht gedeckt seien.

Herr Toczowski erklärt, dass die SPD die Notwendigkeit sieht, Einsparungen zu realisieren. Zwar seien die Einsparbeiträge im Kulturbereich nicht besonders groß, gleichwohl müsse auch hier ein Einsparsignal gegeben werden. Hierzu hat die SPD vier Anträge erarbeitet (Anlage 3a - d). Zur Finanzierung des Fehlbetrages schlägt er vor, dass die Öffnungszeiten der städtischen Museen reduziert werden sollten.

Frau Helmes bestätigt die Notwendigkeit der Einsparungen und weist gleichzeitig darauf hin, dass der Kulturausschuss bereits im vergangenen Jahr Einsparsignale gesetzt habe. Der Fehlbetrag in Höhe von 18.000 € solle aber nicht durch eine Reduzierung der Öffnungszeiten erreicht werden, sondern von der Verwaltung im Laufe des Jahres erwirtschaftet werden.

Herr Linke erklärt, dass sich der Fachbereich 1 in der Lage sehe, diesen Betrag im Verlauf des Haushaltsvollzuges zu erwirtschaften.

Im weiteren Verlauf der Diskussion regt Herr Dr. Koch an, dass auch geprüft werden sollte, ob das Josef-Winckler-Haus nicht ständig geschlossen werde und nur im Rahmen von gebuchten Führungen geöffnet wird. Es wird nach einer Aussprache vereinbart, dass die Verwaltung das Thema Öffnungszeiten des Josef-Winckler-Hauses gesondert aufarbeitet und hierüber dem Ausschuss einen Bericht vorlegt.

Im Weiteren erfolgt eine Diskussion der Anträge der SPD-Fraktion

- Antrag der SPD-Fraktion Anlage 3a
Die SPD-Fraktion beantragt die im „Finanzplan - Planung einzelner Investi-

tionsmaßnahmen“ unter Punkt 1401-3 „Ausstattung VHS-Gebäude“ vorgesehenen 29.500 € zu halbieren.

Herr de Groot Dirks erläutert diese Position, darauf hin verständigt sich der Ausschuss einstimmig, diesen Antrag zur weiteren Beratung an den HFA zu verweisen.

- Antrag der SPD-Fraktion Anlage 3 b

Die SPD-Fraktion beantragt, die im „Finanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen“ unter Punkt 1305-4 „Aufbereitung archäologische Funde“ vorgesehenen Mittel von 30.000 € um 25.000 € auf 5.000 € zu reduzieren.

Herr Linke berichtet, dass unter dieser Position die Aufbereitung der in den Tunneln gemachten Funde erfolge. Hierzu sei ein Werkvertrag vergeben worden, der mit jährlich 25.000 dotiert sei. Der Rest in Höhe von 5.000 € sei für Sachaufwendungen im Zusammenhang mit der Maßnahme eingeplant. Inzwischen sei man mit der Aufbereitung so weit, dass das Projekt im Jahre 2013 mit einer Ausstellung abschließen könne. Die Maßnahme stehe somit kurz vor dem Abschluss und es sei deshalb jetzt nicht sinnvoll, sie durch Reduzierung noch zu strecken. Außerdem gibt er zu bedenken, dass es sich um einen laufenden Werkvertrag handelt. Mit der Ausstellung im Jahr 2013 wäre die Maßnahme somit abgeschlossen und ab 2014 würden die Mittel nicht mehr benötigt.

In Kenntnis dieser Information erklärt Herr Toczowski, dass der Antrag zurück gezogen werde.

- Antrag der SPD-Fraktion Anlage 3 c

Die SPD-Fraktion beantragt, die im „Finanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen“ unter Punkt 1305-1 „Beschaffung Falkenhofmuseum“ vorgesehenen Mittel von 23.500 € um 13.500 € auf 10.000 € zu kürzen. Der Antrag gilt auch für die mittelfristige Finanzplanung

Herr de Groot-Dirks führt aus, dass der aktuelle Ansatz für Ankäufe bereits zum jetzigen Zeitpunkt sehr gering sei. Eine weitere Reduzierung führe dazu, dass die Museen im Ankaufsbereich nicht mehr handlungsfäh seien. Deshalb schlägt die Verwaltung vor, über einen Zeitraum die HH-Mittel anzusparen und dann den Ansatz auf Null zu stellen. So seien die Museen in der Lage zu reagieren, wenn ein für die Sammlung bedeutsames Objekt zum Kauf angeboten werde.

Frau Helmes erklärt, dass die CDU-Fraktion die Auffassung vertrete, dass der Ansatz in diesem Jahr gestrichen werde und im HH-Jahr 2012 wieder mit 23.500 € eingestellt werde.

Frau Lulay lässt über folgenden Antrag der SPD-Fraktion abstimmen:

Die unter 1305-1 bereitgestellten Haushaltsmittel in Höhe von 23.500 € werden für 2011 und den Zeitraum der mittelfristigen Finanzplanung bis 2014 auf 10.000 € reduziert.

*Abstimmung: 4 Ja-Stimmen
 9 Nein-Stimmen*

Der Antrag ist damit abgelehnt.

Danach erfolgt die Abstimmung über folgenden Antrag der CDU-Fraktion:

Die unter 1305-1 bereitgestellten Haushaltsmittel in Höhe von 23.500 € werden für 2011 auf 0,00 € reduziert. Für 2012 bis 2014 bleibt der Ansatz von 23.500 € erhalten.

*Abstimmung: 9 Ja-Stimmen
4 Nein-Stimmen*

Der Antrag ist damit angenommen

• Antrag der SPD-Fraktion Anlage 3 d

Auf Grund der vorhergehenden Diskussion zu diesem Thema verzichtet die SPD-Fraktion auf eine Abstimmung über ihren Antrag. Gemeinsam wird stattdessen folgender Beschluss formuliert:

Zur Finanzierung der vertraglich vereinbarten Bewachungsleistungen werden für die Dauer der Finanzplanung folgende Umschichtungen zum Budget 1305/Städtische Museen beschlossen:

30.000 € bei Theaterveranstaltungen (Budget 1301)

12.000 € bei Dienstleistungen/Mieten VHS (Budget 1401)

18.000 € durch Einsparungen im Fachbereich 1 im Rahmen des Budgetvollzuges 2011 ff.

Abstimmung: einstimmig

Herr Bonk bittet um eine kurze Erläuterung zum Kostendeckungsgrad bei der Musikschule. Hier bittet er um Anhebung von 46,98 % auf 50 %. Herr Linke antwortet, dass durch Beschlüsse zu Sozialermäßigungen wie Geschwisterrabatte der Kostendeckungsgrad erheblich höher ausfallen müsste um 50 % Kostendeckung zu erreichen. Hier müsste dann ein entsprechender Beschluss gefasst werden.

Zum Abschluss der Aussprache erfolgt die Abstimmung über folgenden

Beschluss:

Der Kulturausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt, das Budget des **Fachbereiches 1, Produktgruppen 13/Kultur und 14/VHS**, unter Berücksichtigung der beschlossenen Änderungen in den endgültigen Ergebnis- und Investitionsplan zu übernehmen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

9. **Beratungen Stellenplan 2011
Fachbereich 1 - Bildung, Kultur und Sport
Produktgruppen 13/Kultur und 14/Volkshochschule
Vorlage: 041/11**

01:37:51

Herr Linke und Herr de Groot-Dirks erläutern die Vorlage.

Es erfolgt die Abstimmung über folgenden

Beschluss:

Der Kulturausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt Rheine den als Anlage beigefügten Stellenplan des Fachbereiches 1 – Bildung, Kultur und Sport für die Produktgruppen 13/Kultur und 14/Volkshochschule in den endgültigen Stellenplan zu übernehmen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

10. Einwohnerfragestunde (spätestens um 19:00 Uhr)

01:41:42

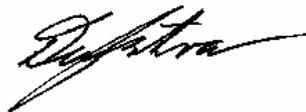
Bei Aufruf dieses Tagesordnungspunktes erfolgen keine Wortmeldungen.

11. Anfragen und Anregungen

01:42:15

Bei Aufruf dieses Tagesordnungspunktes erfolgt keine Wortmeldung.

Frau Lulay beendet die öffentliche Sitzung um 17:42 Uhr.



gez _____
Lulay
Ausschussvorsitzende(r)

Klaus Dykstra
Schriftführer